



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**Reifen Pilot**

**1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG**

PRODUKTNAME Reifen Pilot

PRODUKT NR. 71051200022, 710525000002, 71051200002, 71051100002, 71051300002, 71051400002, 71051200100, 79051030125, 79051030031, 71051301100, 71051201022, 71051300022, 71051305022, 71051400022, 3256646512002, 3256640000130, 3256640013802, 71021400022, 71052500002

LIEFERANT Holt Lloyd International Ltd  
Barton Dock Road  
Stretford  
Manchester  
M32 0YQ - England, UK  
+44 (0) 161 866 4800  
FAX +44 (0) 161 866 4854  
A Holts Car Care Product  
www.holtsauto.com

KONTAKTPERSON Regulatory Affairs

NOTRUFNUMMER FR - INRS Tél :+33 (0)1.45.42.59.59 24hrs B - Antigifcentrum Tél: +32.70.245.245 24hrs NL - Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieuhygiëne: tel. +31 (0)30 274 91 11 24hrs D - +49 (0)89 19240 UK - 00 44 (0) 161 491 7391office hrs = 0900 - 1700 hrs Out of office hours Tel: 020 7358 9167

**2 MÖGLICHE GEFAHREN**

Hochentzündlich  
EINSTUFUNG (1999/45) F+;R12.

**3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt %	Einstufung (67/548/EWG)
BUTAN	203-448-7	106-97-8	10-30%	F+;R12
PROPAN	200-827-9	74-98-6	10-30%	F+;R12
ISOBUTAN	200-857-2	75-28-5	10-30%	F+;R12

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

**4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**EINATMEN**

ACHTUNG! Die betroffene Person von Wärme, Glut und Flammen weghalten! Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

**VERSCHLUCKEN**

Nicht relevant

## Reifen Pilot

### HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### AUGENKONTAKT

Spritzer in den Augen: Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

### HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

### BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Explosionsgefahr bei Erhitzen. Bei Erhitzen steigt Volumen und Druck stark an. Explosionsgefahr für Behälter.

## 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Bei der Handhabung von verschüttungen, bitte den Abschnitt bzgl. Schutzmaßnahmen beachten.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

## 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	STANDAR D	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m3			
ISOBUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m3			
PROPAN	AGW	1000 ppm	1800 mg/m3			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

### ANGABEN ZUM GRENZWERT

WEL = Workplace Exposure Limits

### SCHUTZAUSRÜSTUNG



### VERFAHRENSBEDINGUNGEN

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

## Reifen Pilot

### TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

### ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

### HANDSCHUTZ

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Gummihandschuhe werden empfohlen. EN374

### AUGENSCHUTZ

Augenschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.

### ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

### HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Aerosol.
FARBE	Weiss.
GERUCH	Schwach.
LÖSLICHKEIT	Leicht löslich in Wasser. In gewöhnlichen Lösungsmitteln nicht löslich.
RELATIVE DICHTe	0.995
pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	9.5
EXPLOSIONSGRENZE - UNTERE (%)	4.8
EXPLOSIONSGRENZE - OBERE (%)	9.5

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### EINATMEN

Bei umfassender Arbeit auf großen Flächen in kleinen und schlecht ventilierten Räumen können sich Dämpfe in Konzentrationen entwickeln, die zu Kopfschmerzen, Augenreiz und Reiz der Atemwege führen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

### VERSCHLUCKEN

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

### HAUTKONTAKT

Länger dauernder und häufiger Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.

### AUGENKONTAKT

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

## Reifen Pilot

### 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### ÖKOTOXIZITÄT

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist. Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### ENTSORGUNGSMETHODEN

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### ABFALLCODE

EAK 160504\*

### 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### ALLGEMEIN

#### LIMITED QUANTITIES LQ2



RICHTIGER VERSANDNAME	AEROSOLS
STRAßENTRANSPORT	5F
ANMERKUNG	
UMWELTGEFÄHRDENDE SUBSTANZ/MEERESSCHADSTOF F	Nein.
UN NR.	1950
ADR KLASSE NR.	2
ADR KLASSE	Class 2
ADR VERPACKUNGSGRUPPE	N/A
TUNNELBESCHRÄNKUNGSCODE	(D)
ADR ETIKETT NR.	2.1
UN NR. SEE	1950
IMDG KLASSE	2.1
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	N/A
EMS	F-D, S-U
UN NR., LUFT	1950
LUFT KLASSE	2.1
VERPACKUNGSGRUPPE	N/A

### 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

#### KENNZEICHNUNG

## Reifen Pilot



Hochentzündlich

### RISIKOSÄTZE

R12 Hochentzündlich.

### SICHERHEITSSÄTZE

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 A1 Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
 A2 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

### EU RICHTLINIEN

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Detergents Regulation EC 648/2004 VOC Directive - 2004/42/EC Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

### 16 SONSTIGE ANGABEN

ÜBERARBEITET AM 05/08/2011

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 10

SDS NR. 13394

DATUM 06-04-06

### R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R12 Hochentzündlich.

### WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.